

Objektyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **Horizons : le magazine suisse de la recherche scientifique**

Band (Jahr): - **(2000)**

Heft 46

PDF erstellt am: **10.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



... dass ich für mich gar keine Angst habe, weißt du ja, seit dem letzten
... erhalte ich später in diesem Brief. - Oh - Du schreibst wie schön
... ist war das ganz etwas anderes. Manchmal verschmäht man ja
... und dann müsstest du mir. Dann muss ich allein späteren gehen
... den für dich oder eben laufen und beten für dich und mit Dir
... es geht heute nicht so, trotzdem der L. erwartet. Wenn ich dich
... Mitleidlichkeit von dir erhalten können - jetzt gleich. Oh - die Sehnsucht
... mich auch wieder so überrascht. (Entschuldige das Eckel
... mich für dich, dass Du am letzten Sonntag frei hastest. Ho
... sefflein. Hab'le zufrieden. Ich habe so Freude an dir, Du glaubst nicht
... glade wieder, dass wir gleich föhlen hier. Ich habe etwas Bed
... was stark, dass er noch nie der Mutter geschrieben hat. - Hoff
... re bei Lays fertig hastest Du erst am Montag aufgehen musst am
... geredet hast. - Du gute Seele Du bist so besorgt um alles. Du
... ich versuchte auf überhand Fabisten sein Interesse zu wecken. W
... ich damals in Basel war darum gebeten mit Theo zu sprechen. Ich
... als weiß das sagst Du damals nicht. Vielleicht glaubtest Du
... nämlich nie solche Sachen unter Bürrchen oder Mädchen.
... t Dir jetzt übrigens geschrieben geht. - Nun freue ich mich
... mmen. So wie Deine lieben Brieflein. - Verzeihe - ich kann
... 3 Zeugs lesen. Und jetzt noch einige Neuigkeiten. - Am 1
... f dem Consulat gewesen da habe eine junge Dame gehört, das
... und Brüste aufgegeben für uns. Es war Fräulein Albe
... kens am Donnerstag. Sofort fuhr ich mit dem velo nach Ge
... Vater wollte nicht. Alice wäre gerne gegangen. So
... ofindia zumachen. Aber oh ö lätz. Am Donnerstag a
... gen, Ladung und stellte sich vor. Ich war natürlich
... uss ich nur, dass sie in Wohlhusen ist aber die Adresse
... ts da und fuhren dann ab. Sie waren nur an der Fe
... sie falsch verstanden haben. Wir hatten dann leider ge
... 1898. Vielleicht waren sie enttäuscht. Alice kam dann
... id dann trotzdem an den Amerikaner Abend gegangen. Es
... rsteht doch. Ich habe immer Dich gesucht. Aber niemand
... die Rückenbächer von hier aus San Francisco. Die sind mit
... er Weibern. Kennst Du sie. Ich hab mit der Tochter mal g
... ch. Ich hab ihr dann erzählt, dass ich aber schon vorher ge
... eleicht. Ein flauer Borsche (Steiner von Arth) aus New York
... im vor bedafe Toga. Dann als wir gingen wollte der N
... wanken. (Darüber schweigen). - Nun - am Freitag k
... zum Brücken. Am Samstag nachmittags war ich vertie
... d. Wieder ein Buch berechnen. Das ist sich so fest in uns